



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2016.06

STAND 30. Juni 2016

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 114,89 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 29,3 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 46,4 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 4,72 %

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



**KOSTEN**

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,41%  
Institutionelle Klasse: 0,69%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,25%  
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

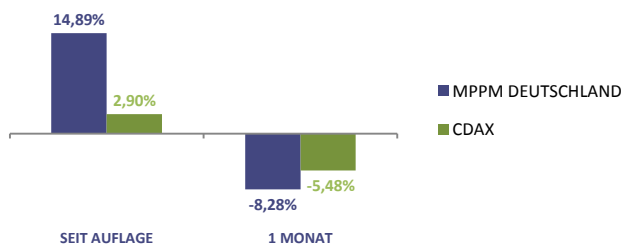
**FONDSMANAGERKOMMENTAR**

*They actually did it!* Entgegen allen Erwartungen – insbesondere im unmittelbaren Vorfeld des Referendums – hat Großbritannien am 23. Juni tatsächlich für den sog. Brexit votiert und damit nicht nur für Ratlosigkeit unter den politischen Akteuren, sondern v.a. auch für weitere Verunsicherung an den Finanzmärkten gesorgt. Der seit Ende Februar anhaltende Erholungstrend am deutschen Aktienmarkt fand auf diese Weise ein jähes Ende. Während die "Brexit-Gefahr" als das alles dominierende Thema Anfang Juni noch auf den Aktienkursen gelastet hatte, gewannen im Monatsverlauf zunächst die Optimisten die Oberhand. Der "europapolitische Super-GAU" werde ausbleiben, da waren sich die meisten Investoren sicher. Umso härter traf das Abstimmungsergebnis am 24. Juni die weitgehend unvorbereiteten Börsen. Binnen zweier Handelstage verlor der deutsche Leitindex DAX fast 10%. Der CDAX notierte wieder um fast 13% tiefer als zum Jahreswechsel. Erst in den letzten Tagen des Monats setzte eine erneute Korrekturbewegung ein, so dass ein Teil der Verluste wieder aufgeholt werden konnte. Zum Monatsende stand schließlich ein Minus von 5,48% zu Buche. Die kommenden Wochen und Monate müssen nun zeigen, inwieweit dieser erhebliche Kursverfall gerechtfertigt ist. Unsere Einschätzung hierzu bleibt bis auf Weiteres unverändert: Bei aller politisch-emotionalen Brisanz bestehen rein ökonomische Risiken vor allem für Großbritanniens eigene Volkswirtschaft. London wird durch den Austritt aus der EU als weltweiter "Finanzplatz Nr. 1" ebenso geschwächt wie der britische Immobilienmarkt. Zudem ist Großbritannien keine klassische Exportnation (wie z.B. Deutschland) und wird daher unter einer Schwäche des britischen Pfunds leiden. Mittelbar mag die deutsche Exportwirtschaft zwar einen gewissen Nachfragerückgang spüren. Große börsennotierte Unternehmen mit wirklich nennenswertem Bezug zum britischen Markt sind hierzulande jedoch die Ausnahme. Wir gehen daher von keinen allzu gravierenden negativen Auswirkungen des Brexit auf die deutsche Wirtschaft und den deutschen Aktienmarkt aus.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juni mit einer Werteinbuße von 8,28% sogar noch schwächer als der Gesamtmarkt. Gerade sog. Small und MidCaps, d.h. kleinere und mittlere börsennotierte Werte, in denen der MPPM Deutschland stark investiert ist, wurden unmittelbar nach dem Brexit überproportional "abgestraft". Rationalität und fundamentale Bewertung, auf die wir unsere Investmententscheidungen stets zu stützen versuchen, bleiben in derartigen Marktphasen leider häufig auf der Strecke. Als Beispiel mag unser Portfolio-Unternehmen SAF-Holland, ein globaler Nutzfahrzeugzulieferer, dienen. Die – ohnehin schon günstig bewertete – Aktie verlor im allgemeinen "Post-Brexit-Ausverkauf" noch einmal gut 15% an Wert, obgleich das Unternehmen mit einem Umsatzanteil von weniger als 3% kein nennenswertes Geschäft auf oder mit den britischen Inseln betreibt und umgehend vermeldete, durch den Brexit keinerlei negative Auswirkungen zu erwarten. Derlei Auswüchse wird der Kapitalmarkt nach unserer Einschätzung schon recht kurzfristig korrigieren. Als erste Lichtblicke in unserem Portfolio sind Helma Eigenheimbau, GfK und Merck zu nennen, die im Juni trotz des schwierigen Marktumfelds noch einmal zulegen konnten. Bei M.A.X. Automation und S&T haben wir noch vor dem britischen Referendum die teilweise Gewinnrealisierung fortgesetzt. Des Weiteren haben wir die Verwerfungen an den Märkten zur Feinadjustierung einzelner Bestandspositionen genutzt und dabei auch gezielte Zukäufe getätigt. Insbesondere ADVA Optical Networking haben wir im Kurstief erheblich aufgestockt, da wir von der langfristigen Perspektive des Unternehmens überzeugt sind.

Für die kommenden Monate und das Gesamtjahr halten wir – trotz der jüngsten Rückschläge – an unserer positiven Prognose fest. Der deutsche Aktienmarkt bleibt unter fundamentalen Gesichtspunkten moderat bewertet. Die Attraktivität der (vermeintlichen) Risikoanlage Aktie wird durch die Ausdehnung des Anleihenkaufprogramms der EZB auf Unternehmensanleihen – und dadurch weiter sinkende Renditen (vermeintlich) sicherer Anleihen – noch einmal gestärkt. Die 10-jährige Bundesanleihe versprach Mitte Juni erstmals in der Geschichte eine negative (!) Rendite. Diese Rahmenbedingungen sollten noch in diesem Jahr in deutlich steigenden Aktienkursen resultieren. Wir bleiben folglich optimistisch.

**WERTENTWICKLUNG**



**PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN**

Helma <b>6,36%</b>	Formycon <b>4,05%</b>
Adva <b>4,79%</b>	MAX Automation <b>3,78%</b>
Invision <b>4,66%</b>	Surteco <b>3,77%</b>
Dt. Pfandbrief <b>4,53%</b>	Heidelberg Cement <b>3,59%</b>
Nexus <b>4,50%</b>	Freenet <b>3,46%</b>

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder iConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1145, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@iconcept.com, Internet: www.iconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.